

BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 5 C 1.05
VGH 13 S 2113/01

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 5. Senat des Bundesverwaltungsgerichts
am 31. Januar 2006
durch den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. S ä c k e r und
die Richter am Bundesverwaltungsgericht S c h m i d t und Dr. R o t h k e g e l

beschlossen:

Das Verfahren wird eingestellt.

Das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg
vom 17. Dezember 2003 und das Urteil des Verwaltungsge-
richts Stuttgart vom 21. März 2001 sind wirkungslos.

Die Klägerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Der Wert des Streitgegenstandes wird für das Revisionsverfah-
ren auf 8 000 € festgesetzt.

G r ü n d e :

<rd nr="1"/>Die Klägerin hat ihre Klage mit Schriftsatz vom 2. Januar 2006 mit Ein-
willigung der Beklagten zurückgenommen. Das Verfahren ist deshalb gemäß § 141
Satz 1, § 125 Abs. 1 Satz 1, § 92 Abs. 3 Satz 1 VwGO einzustellen und das Urteil
des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg sowie das Urteil des Verwaltungs-
gerichts Stuttgart für wirkungslos zu erklären (§ 173 VwGO i.V.m. § 269 Abs. 3
Satz 1 ZPO).

<rd nr="2"/>Die Kostenentscheidung folgt aus § 155 Abs. 2 VwGO. Die Streitwert-
festsetzung beruht auf § 72 Nr. 1 GKG i.V.m. § 14 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 13 Abs. 1
Satz 1 GKG a.F.

Dr. Säcker

Schmidt

Dr. Rothkegel